

Datenschutzinformation - Erhebung von personenbezogenen Daten in der Meldebehörde

Hiermit möchten wir Sie gemäß den Vorgaben der Art. 13 und 14 der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Rahmen unserer Tätigkeiten in der Meldebehörde erhoben und verarbeitet werden, informieren. Nehmen Sie hierzu bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Markt Bruckmühl
Gewerbepark BWB 13
83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 59 0
E-Mail: rathaus@bruckmuehl.de
Web.: www.bruckmuehl.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

– Herr Florian Wolf –
Firma CyberTecc GmbH
E-Mail-Adresse: info@cybertecc.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, erfolgt ausschließlich zweckgebunden, z.B. für:

- Die Übermittlungspflicht gegenüber Behörden
- Die Übermittlungspflicht gegenüber Einrichtungen
- Der Auskunftspflicht gegenüber Einrichtungen, der Polizei und anderen berechtigten Dritten
- Zur Maßnahmenbearbeitungen
- Zur elektronischen Unterstützung des Parteiverkehrs

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- Dem bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz
- Dem Bundesmeldegesetz
- Der Verordnung zur Übermittlung von Meldedaten
- Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung
- Durch das Bundes- oder Landesrecht

4. Kategorien personenbezogener Daten, die im Zuge einer Antragsstellung erhoben und verarbeitet werden

- Vorname, Nachname, Geburtsname (auch Künstlername)
- Anschrift
- Telefonnummer / Handynummer
- Titel (z.B. Doktorgrad), akademischer Grad
- Geburtsdatum
- Geburtsort (sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat)
- Familienstand
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Religion
- Lichtbild
- Personalausweis-Nummer / Reisepass-Nummer
- Steueridentifikations-Nummern
- Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind die Daten eines gesetzlichen Sorgeberechtigten erforderlich
- Betreuungsvermerk
- Sperr- und Schutzvermerke
- Bankdaten
- Fingerabdrücke (Speicherung bis zur Bestellung des Ausweisdokumentes)

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer nicht Angabe der erforderlichen Daten, eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht erfolgen kann. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist somit erforderlich.

5. Kategorien von Empfängern oder Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden oder noch offengelegt werden können

- Landratsamt
- Melderegister
- Meldebehörde
- Behördeninformationssystem
- Adressbuchverlage
- Bundesdruckerei, Adressbuchverlage
- Kirche
- Datenweitergabe innerhalb der Verwaltungseinheit
- Wohnungseigentümer / Wohnungsgeber
- andere öffentliche Stellen
- Privatpersonen und nichtöffentliche Stellen auf Antrag
- Parteien, Wählergruppen
- Marktkasse (nur sofern Gebühren anfallen)

Die Meldebehörde darf nach Maßgabe, der unter Punkt 3 genannten Gesetze und Rechtsgrundlagen oder Rechtsvorschriften die Melderegisterauskünfte an Private erteilen oder öffentliche Stellen übermitteln.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre Daten in ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Datenspeicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert.

Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 S. 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Abs. 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

8. Ihre Rechte (DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilung nach Art. 19 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postfach 22 12 19

80502 München

9. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Erforderlichkeit Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, ergibt sich aus:

- Art. 6 DSGVO
- Art. 4 BayDSG i.V.m
- Pass- und Melderecht
- Gewerbechtsordnung

10. Widerrufsrecht

Erfolgt die Verarbeitung durch den Markt Bruckmühl nach einer entsprechenden Einwilligung (Art. 6 DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten, wird durch diese nicht berührt.